

## MBA – Studiengang

Prof. Dr. W. Hufnagel

Dipl. Finanzw. T. Teutemacher

# Klausur Externes Rechnungswesen

Datum: 06.12.2008

Name: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: 09:00 – 10:30 Uhr

Hilfsmittel:

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Taschenrechner, EStG, HGB

Note: \_\_\_\_\_

Aufgabe	1	2	3	4	5			Gesamt
zu erreichende Punkte extern	20	17	23	10	20			90
erreichte Punkte extern								

### Wichtige Hinweise zur Klausurbearbeitung:

- (1) Bitte prüfen Sie die Klausurunterlagen zu Beginn auf Vollständigkeit (**Seiten dieser Lösung: 15**)
- (2) **Nehmen Sie die Eintragungen der Lösungen nur in den dafür vorgesehenen Freiräumen vor.**
- (3) **Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer.**
- (4) Schreiben Sie deutlich und machen Sie eindeutig kenntlich (klare Streichung), welcher Text nicht gewertet werden soll.
- (5) Bei der Beantwortung der Aufgaben sind auch Stichworte ausreichend (soweit damit der Sinnzusammenhang deutlich wird).
- (6) Je zu erreichendem Punkt haben Sie im Durchschnitt eine Minute Zeit zur Bearbeitung.
- (7) Die Benutzung von Bleistiften sowie Rotstiften ist unzulässig.
- (8) Bitte denken Sie daran, dass wir im Interesse einer fairen Prüfung gezwungen sind, Täuschungsversuche (Abschreiben vom Nachbarn, unerlaubte Hilfsmittel) bis hin zum Ausschluss aus der Klausur (Klausur nicht bestanden!) zu ahnden.
- (9) Falls Sie in der letzten Viertelstunde vor Ende der Klausur fertig werden, sollten Sie auf Ihrem Platz sitzen bleiben, um Ihre Kommilitonen nicht in der Endphase der Klausur zu stören.

Viel Erfolg !

## 1. Aufgabe (Punkte 20)

Die Alumni GmbH Hagen schloss am 25.08.2008 mit der Industrial Machines Ltd., Detroit (USA), einen Kaufvertrag über den Erwerb einer Maschine (Nutzungsdauer: 10 Jahre) zum Kaufpreis von \$ 100.000,- (US-Dollar) ab. Die Lieferung der Maschine erfolgte am 24.11.2008. Die Rechnung erhielt die Alumni GmbH mit der Lieferung. Der Kaufpreis wurde vereinbarungsgemäß am 02.12.2008 unter Abzug von 2% Skonto bezahlt.

Zusätzlich fielen folgende Kosten an:

Transportkosten	13.687,00 €
Zoll	2.313,00 €
Fremdarbeiten für die Erstellung eines Spezialfundamentes	15.270,00 €

Umrechnungskurse: Kurse in EURO je \$ (US-Dollar):

25.08.2008	24.11.2008	02.12.2008	31.12.2008
1,4479	1,4873	1,4999	1,5110

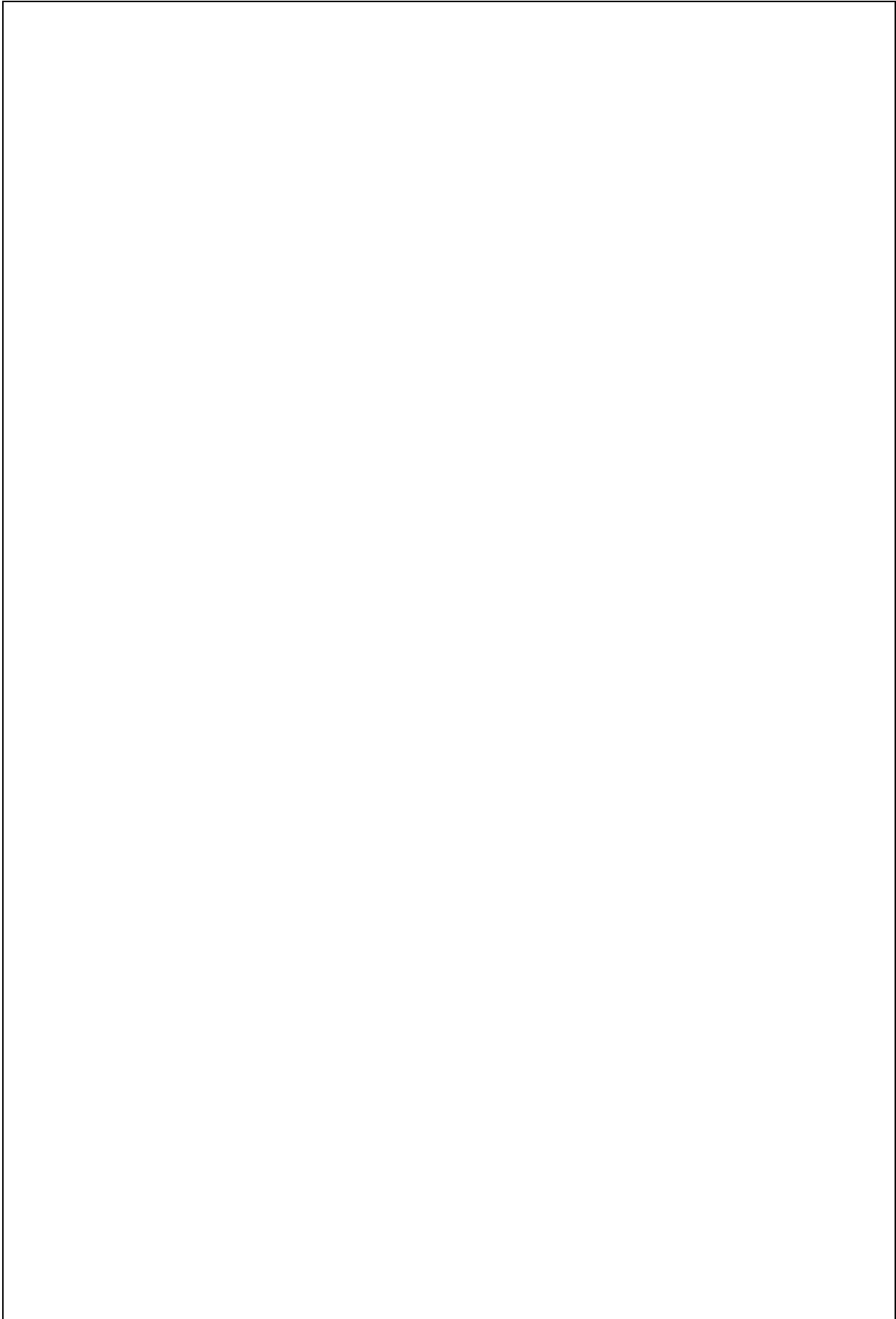
**Hinweis: Alle Werte sind Nettobeträge.  
Die Umsatzsteuer ist nicht zu berücksichtigen**

### Aufgabe:

- Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Anschaffungskosten für die Maschine.
- Berechnen Sie die höchstmögliche Abschreibung für das Wirtschaftsjahr (= Kalenderjahr) 2008. Der Abschreibungsbetrag ist auf einen vollen EURO-Betrag aufzurunden.
- Mit welchem Wert ist die Maschine in der Handels- und Steuerbilanz auf den **31.12.2008** anzusetzen.

Begründen Sie Ihre Entscheidungen zu a) bis c) ausführlich unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des **HGB und EStG**.

## **Ihre Lösung:**



## 2. Aufgabe (Punkte 17)

Am 24.12.2008 wurden zwei Maschinen der Alumni GmbH durch einen Blitzeinschlag beschädigt. Eine dritte Maschine am 03.01.2009 durch ein Feuer beschädigt. Da es bei der Lieferung von Ersatzteilen Probleme gab, konnten die Maschine erst in den folgenden Monaten repariert werden.

Die Reparatur der ersten Maschine erfolgte im Februar 2009 und kostete 15.000,- €. Die zweite Maschine wurde im April 2009 fertig gestellt. Die Kosten beliefen sich auf 8.900,- €. Maschine drei konnte am 16.06.2009 wieder in Betrieb genommen werden. Die Reparaturkosten beliefen sich auf 8.888,- €.

**Hinweis: Alle Werte sind Nettobeträge.**

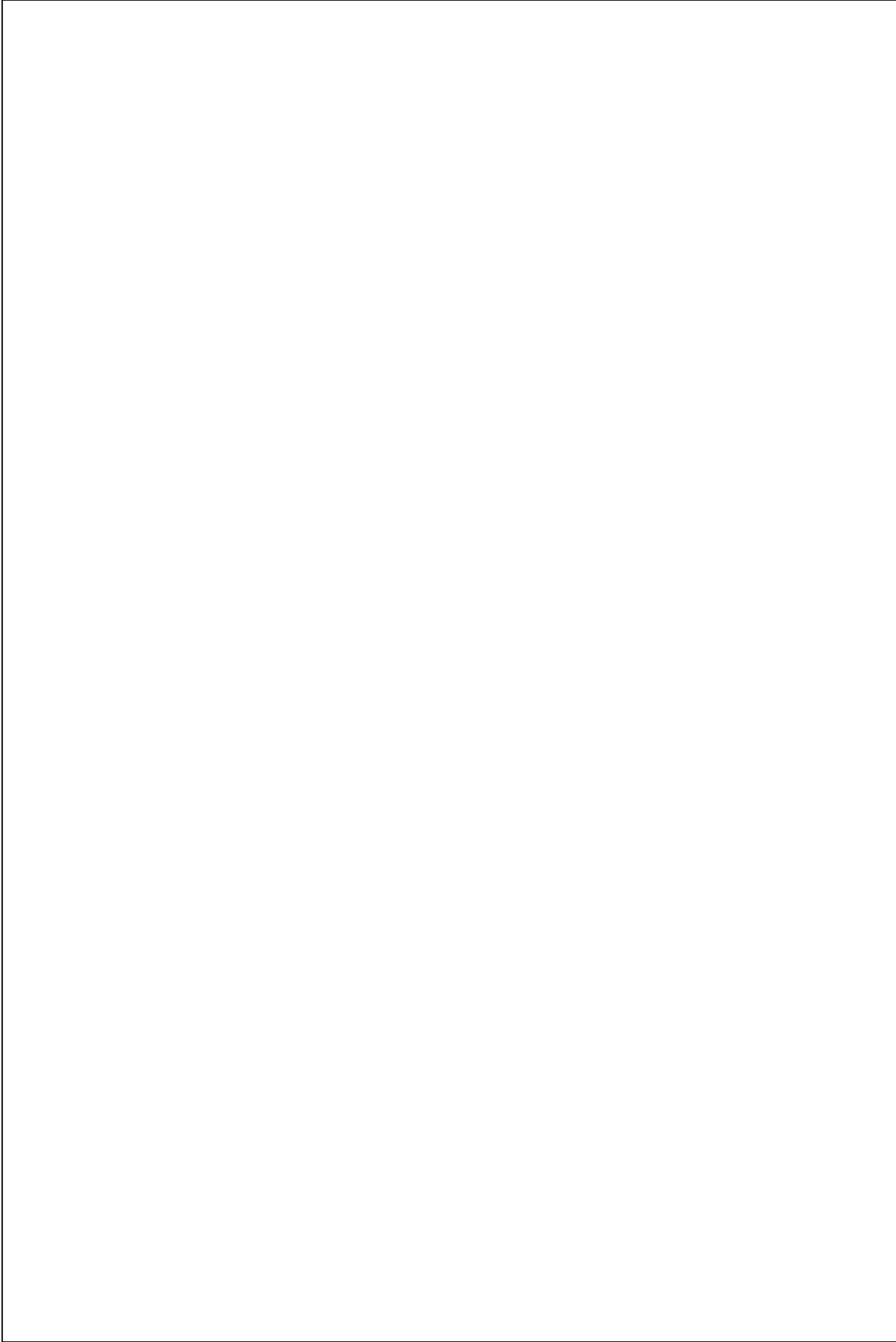
**Die Umsatzsteuer ist nicht zu berücksichtigen**

**Aufgabe:**

**Prüfen Sie die Bildung und den Wertansatz von Rückstellungen für Instandhaltung in der Handels- und Steuerbilanz auf den 31.12.2008 für die o. g. Maschinen.**

**Begründen Sie Ihre Entscheidungen ausführlich unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des HGB und EStG. Gehen Sie in Ihrer Lösung davon aus, dass der handelsrechtliche Jahresabschluss in Übereinstimmung mit dem Steuerrecht aufgestellt werden soll.**

**Ihre Lösung:**



### **3. Aufgabe (Punkte 23)**

Auf der folgenden Seite finden Sie die verdichtete Bilanz und GuV-Rechnung (Gesamtkostenverfahren) der Alumni GmbH zum 31.12.2007.

#### **Aufgabe:**

**Bitte Berechnen Sie folgende Werte und Kennzahlen (2 Stellen hinter dem Komma, kaufmännisch gerundet):**

- **Deckungsgrad B**
- **Liquidität 2. Grades**
- **Cash Flow**
- **Rohergebnis**
- **Betriebsergebnis**
- **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**
- **Umsatzrentabilität**

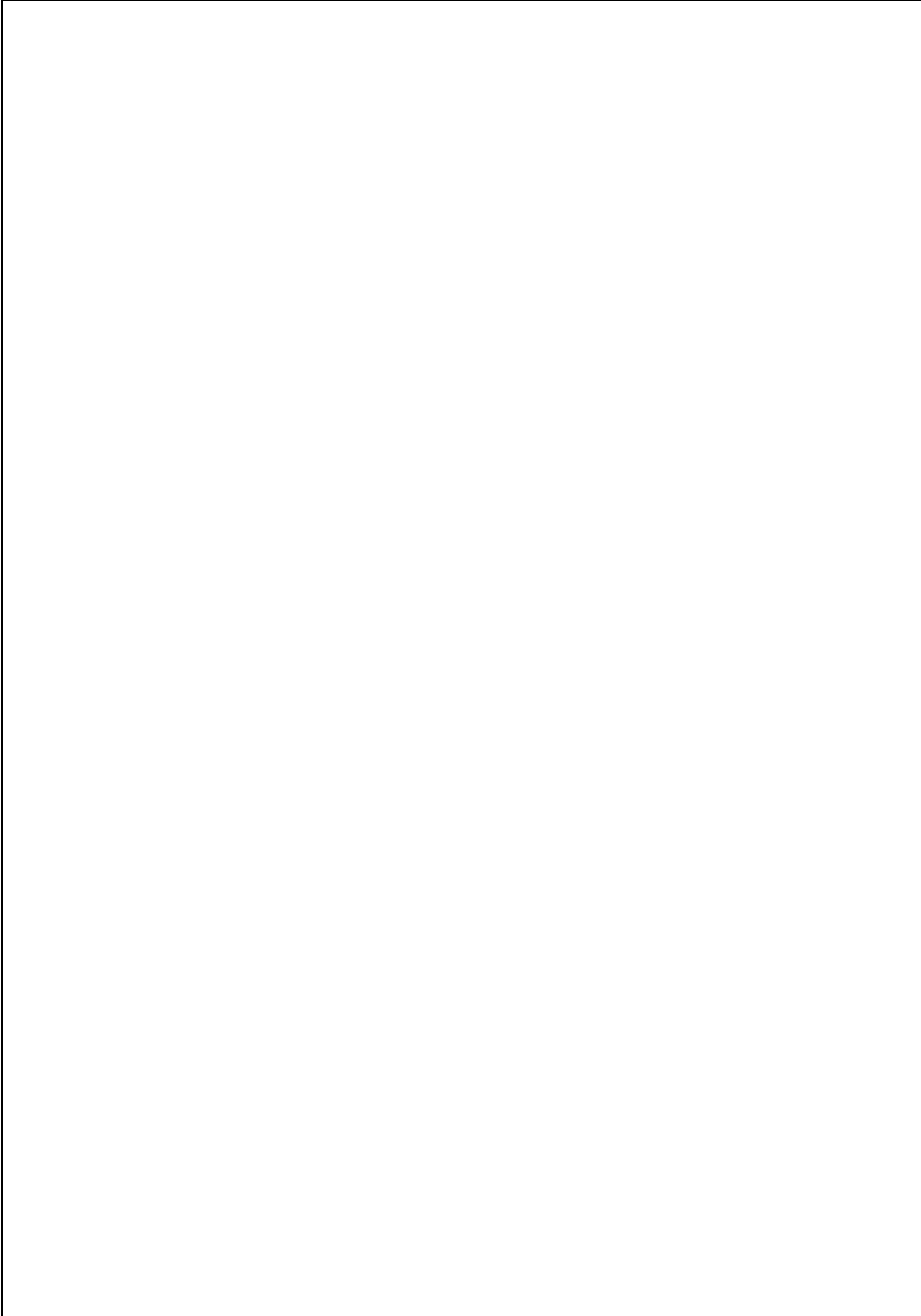
**Bilanz**  
**(§ 266 HGB)**  
**31.12.2007**

<b>Aktiva</b>		<b>Passiva</b>	
A. Anlagevermögen	2.850.000,00 €	A. Eigenkapital	1.832.230,00 €
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
I. Material, Vorräte	350.850,00 €	1. Langfristig	1.056.510,00 €
II. Forderungen	170.500,00 €	2. Mittelfristig	306.560,00 €
<u>III. Bank, Kasse</u>	<u>46.100,00 €</u>	<u>3. Kurzfristig</u>	<u>222.150,00 €</u>
Summe der Aktiva	3.417.450,00 €	Summe der Passiva	3.417.450,00 €

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**31.12.2007**

1.	Umsatzerlöse	12.500.600,00 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.345.500,00 €
3.	Materialaufwand	- 5.000.120,00 €
4.	Personalaufwand	- 6.900.700,00 €
5.	Abschreibungen	- 300.100,00 €
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.000.010,00 €
7.	Zinserträge	180.150,00 €
8.	Zinsaufwendungen	- 150.230,00 €
9.	<u>Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>	<u>- 130.430,00 €</u>
<b>10.</b>	<b>Jahresüberschuss</b>	<b>540.660,00 €</b>

## Ihre Lösung:



#### **4. Aufgabe (Punkte 10)**

Zum Umlaufvermögen des Einzelunternehmers Paul Bau, Hagen, gehören auch 1.500 Aktien der Musterberger Zement AG. Paul Bau hatte diese am 21.04.2006 für 40,- €/Akte angeschafft (= Anschaffungskosten). In der Bilanz auf den 31.12.2007 musste eine außerplanmäßige Abschreibung auf 10,- €/Akte vorgenommen werden, da es zu dem Zeitpunkt so aussah, als ob die AG einen Insolvenzantrag stellen müsse und der Steuerberater von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung ausging. Inzwischen wurde jedoch der Vorstand der AG ausgewechselt und auf Grund von diversen Sparmaßnahmen stieg der Kurs der Aktie stetig. Am 31.12.2008 betrug der Börsenkurs der Musterberger Zement AG wieder auf 41,20 €/Akte.

**Aufgabe:**

**Mit welchem Wert sind die Aktien in der Handels- und Steuerbilanz auf den 31.12.2008 anzusetzen?**

**Begründen Sie Ihre Entscheidungen ausführlich unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des HGB und EStG. Gehen Sie in Ihrer Lösung davon aus, dass der handelsrechtliche Jahresabschluss in Übereinstimmung mit dem Steuerrecht aufgestellt werden soll.**

**Ihre Lösung:**



## 5. Aufgabe (Punkte 20)

Die Alumni GmbH hat in ihrer vorläufigen Bilanz zum 31.12.2008 u. a. folgende Bestände ausgewiesen:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: 269.154,98 €
- Zweifelhafte Forderungen 3.960,00 €

Bei den Jahresabschlussarbeiten zum 31.12.2008 sind noch folgende Sachverhalte zu beurteilen.

- a) Bei den zweifelhaften Forderungen handelt es sich um eine Forderung an den Kunden Mustermann aus Krefeld, der schon im Vorjahr in Zahlungsschwierigkeiten war. Die Forderung in Höhe von 4.760,- € (inkl. 19% Umsatzsteuer) hatte die Alumni GmbH zum 31.12.2007 bereits um 20 % wertberichtigt, weil zumindest mit einem teilweisen Forderungsausfall zu rechnen war.

Zum 31.12.2007 wurde gebucht:

Forderungsverluste	800,00 €	an	Zweifelhafte Forderungen	800,00 €
--------------------	----------	----	--------------------------	----------

Auf diese Forderung ging am 31.10.2008 auf dem betrieblichen Konto der GmbH ein Betrag in Höhe von 595,- € ein. Ein weiterer Zahlungseingang ist nicht zu erwarten.

- b) Die Alumni GmbH lieferte am 10.12.2008 für 38.732,50 CHF Sitzgarnituren an die schweizerische Hotelkette Egli auf Ziel. Der erforderliche Ausfuhrnachweis liegt vor. Der Umrechnungskurs betrug:

am 10.12.2008:	1 €	=	1,5493 CHF
am 31.12.2008:	1 €	=	1,5367 CHF

Die GmbH erfasste die Forderung mit dem Umrechnungskurs vom 31.12.2008 und buchte wie folgt:

Forderungen aLuL	25.204,98 €	an	Steuerfreie Umsätze	25.204,98 €
------------------	-------------	----	---------------------	-------------

**Aufgabe:**

**Beurteilen Sie die von der GmbH vorgenommene Forderungsbewertung unter folgenden Gesichtspunkten:**

- a) **Entscheiden und begründen Sie, wie die Forderungen zum 31.12.2008 in € zu bewerten sind.**
- b) **Das allgemeine Forderungsausfallrisiko beträgt 3%.  
Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Pauschalwertberichtigung auf Forderungen zum 31.12.2008.**

**Begründen Sie Ihre Entscheidungen ausführlich unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des HGB und EStG.**

**Ihre Lösung:**

